

I n s e r a t e.

Bekanntmachung.

In dem Nederlandsche Staats-Courant vom 11. d., Nr. 162, finden sich in einem Verzeichniß von in den letzten Jahren im niederländisch-ostindischen Kriegsdienste verstorbenen Soldaten unter 40 Schweizern folgende vier, deren Kantonsangehörigkeit deßwegen, weil die als Geburtsort genannten Lokalitäten in mehreren Kantonen vorkommen, hieselbst nicht konstatiert werden konnte:

- Bösch, Johann, geboren in Rütli (Schweiz) den 1. März 1832, gestorben den 11. März 1870 auf Samarang, Josephs und der Maria Magdalena Jakobi, Soldnachlaß 4 fl. 92 Cts.
- Bossart, Johann Joseph, geboren in Niederwyl (Schweiz) den 12. Juli 1824, gestorben am 14. Januar 1870 in Macassar, des Joh. Baptist und der Maria Katharina Güttinger, Soldnachlaß 3 fl.
- Höfer, Johannes, geboren in Warl (Wart?), Schweiz, den 13. April 1830, gestorben auf Samarang am 3. Juni 1870, des Johannes und der Katharina Graf, Soldnachlaß 4 fl. 15 Cents.
- Keller, Christian, geboren in Oberthal (Schweiz) den 4. März 1825, gestorben in Soerabeja den 21. Juni 1870, des David und der Anna Schafroth, Soldnachlaß 4 fl. 20 Cts.

Für den Fall, daß die Erben der Genannten deren Nachlaß beanspruchen sollten, verweisen wir für die diesbezüglich zu erfüllenden Formalitäten auf unser Kreisschreiben vom 24. September 1869 (Bundesblatt 1869, III, 33).

Bern, den 23. Juli 1873.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Amtliche Bekanntmachung.

Vielfache, in jüngster Zeit an das schweiz. Generalkommissariat für die Wiener Ausstellung gelangte Anfragen über angebliche Verleihung von Auszeichnungen an schweizerische Aussteller durch die internationale Jury veranlaßen das unterzeichnete Departement zu der Erklärung, daß allfällige Gerüchte über Verleihung solcher Auszeichnungen als durchaus unzuverlässig zu betrachten sind.

Sämmtliche Beschlüsse der Sektions-Jurys unterliegen der Bestätigung der Gruppen-Jurys, und es müssen die Anträge der Lezteren erst noch durch den Rath der Präsidenten sanktionirt werden.

So lange nicht Lezterer endgültig entschieden hat, wird sich das Generalkommissariat jeglicher Mittheilung an die beteiligten Aussteller enthalten und deren allfällige Anfragen nicht weiter beantworten; dagegen wird dasselbe nach endgültiger Feststellung der Prämirungen jeden Aussteller direkt davon benachrichtigen.

Bern, den 14. Juli 1873.

Das eidg. Departement des Innern.

Ausschreibung.

Das schweizerische Konsulat in San Francisco (Kalifornien) hat dem Bundesrathe die von der Court-Probate in dorten genehmigte Schlußabrechnung des Herrn William Shattuck über den Nachlaß des in Sacramento City verstorbenen Jakob Burkhardt aus der Schweiz eingesandt.

Da die nähere Heimathörigkeit des Burkhardt hier nicht bekannt ist, so ergeht an die Tit. kantonalen Stellen, welche bezügliche Auskunft ertheilen können, hiemit die Einladung, davon gefälligst hieher Mittheilung zu machen.

Bern, den 15. Juli 1873.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Bekanntmachung.

Dem Bundesrathe wurde vom schweizerischen Konsulat in Pesth ein Auszug aus einem amtlichen Berichte des ungarischen Ministeriums des Handels und der Industrie vom 2. d. Mts. zur Kenntniß gebracht, worin betreffend die Getreide-, Kartoffeln- und Heuernte, sowie auch die zur Zeit bestehenden Aussichten hinsichtlich des in Ungarn zu gewärtigenden Weinertrages einläßliche Auskunft ertheilt wird.

Von der Aufnahme des bemeldeten Auszuges in das Bundesblatt mußte abgesehen werden, da das Sekretariat für das Drukwesen der Bundeskanzlei für die jezt tagende Bundesversammlung gänzlich in Anspruch genommen wird. Hingegen liegt der Bericht bei dem eidgenössischen Handels- und Zolldepartement Jedermann zur Einsicht offen. Das Gesamtergebniß des besagten Auszuges wird nachfolgend mitgetheilt.

	in	gut 9 Bezirken,	in	mittelmäßig 20 Bezirken,	in	gering 5 Bezirken,
Waizenernte	"	8	"	12	"	11
Roggenernte	"	3	"	16	"	2
Maisерnte	"	7	"	6	"	1
Gerstenernte	"	7	"	9	"	1
Kartoffelnernte	"	12	"	2	"	1
Haferernte	"	23	"	9	"	2
Heuernte	"	10	"	2	"	2
Weinertrag						

Bern, den 16. Juli 1873.

Das schweiz. Handels- und Zolldepartement.

Bekanntmachung.

Der schweizerische Gesandte in Rom übermittelte dem Bundesrathe unterm 11. v. M. eine Anzahl Urtheilsauszüge italienischer Gerichte gegen schweizerische Angehörige, welche ihm vom Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten nach Maßgabe von Art. 16 des zwischen der Schweiz und Italien bestehenden Auslieferungsvertrages vom 22. Juli 1868 zugestellt worden sind. Darunter befindet sich ein Erkenntniß des korrekcionellen Gerichtes in Genua vom 5. April d. J. gegen eine Elisabeth Rütli, Tochter von Franz, geboren um 1837, unverheiratet, Dienstmagd, von Targue(?).

Wir müssen daher die kantonalen Orts- und Polizeibehörden, welche in der obigen Person eine ihrer Angehörigen erkennen sollten, höflich bitten, uns davon beförderlich in Kenntniß zu setzen, damit wir ihnen das erwähnte Schriftstück zu gehen lassen können.

Bern, den 11. Juli 1873.

Die schweiz. Bundeskanzlei.



Zur Berücksichtigung.

Seit mehreren Monaten sind uns wieder Begehren um Nachsendung von Bogen des Bundesblattes oder der eidgenössischen Gesetzesammlung in so großer Anzahl, und oft auf Jahre, ja sogar Jahrzehnte zurückgehend, zugegangen, so daß wir uns neuerdings *) genöthigt sehen, zu erklären, daß wir durchaus nur solche Reklamationen berücksichtigen können, die uns binnen drei Monaten, vom Tage des Erscheinens des gewünschten Bogens an gerechnet, eingegeben werden, indem es einzig bei diesem Reklamationstermin möglich wird, zu ermitteln, ob die nachverlangten Bogen dem Abonnenten des Bundesblattes wirklich nicht zugekommen oder durch seine Schuld verloren gegangen seien.

Ferner muß in Erinnerung gebracht werden, was in unserer alljährlichen Bekanntmachung betreffend das Abonniren auf das Bundesblatt deutlich gesagt ist, daß alle Reklamationen in erster Linie bei demjenigen Postbureau, wo abonnirt wurde, in zweiter Linie bei der Expedition des Bundesblattes in dem oben angegebenen Zeitraume von drei Monaten gemacht werden müssen, und nicht vorerst bei der Bundeskanzlei.

Unsere obgedachte Bekanntmachung sagt auch, daß man auf das Bundesblatt und die eidg. Gesetzesammlung bei den Postämtern zu abonniren habe. Statt dessen sind uns in letzter Zeit häufig Bestellungen auf das Bundesblatt zugegangen.

Bern, den 23. Mai 1873.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

*) Siehe Bundesblatt vom Jahr 1869, Band I, Seite 206.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihre Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und ausser dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtstelle.

- 1) Drei Briefträger in Bern. Anmeldung bis zum 15. August 1873 bei der Kreispostdirektion Bern.
 - 2) Postbüreaudiener in Genf. Anmeldung bis zum 15. August 1873 bei der Kreispostdirektion Genf.
 - 3) Postablagehalter und Briefträger in Schindellegi. Anmeldung bis zum 15. August 1873 bei der Kreispostdirektion St. Gallen.
 - 4) Postkommis in Sonceboz (Bern). Anmeldung bis zum 15. August 1873 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
 - 5) Telegraphist in Degersheim (Thurgau). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 18. August 1873 bei der Telegraphen-Inspektion in St. Gallen.
 - 6) Telegraphist in Gersau (Schwyz). Jahresbesoldung Fr. 240, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 18. August 1873 bei der Telegraphen-Inspektion in Zürich.
 - 7) Telegraphist in Hermance (Genf). Jahresbesoldung Fr. 240, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 18. August 1873 bei der Telegraphen-Inspektion in Lausanne.
-
- 1) Posthalter und Briefträger in Kalchoven (Bern). Anmeldung bis zum 8. August 1873 bei der Kreispostdirektion Bern.
 - 2) Postverwalter in Aigle (Waadt). Anmeldung bis zum 8. August 1873 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 3) Posthalter und Briefträger in Gersau. } Anmeldung bis zum 8. August
 - 4) Briefträger in Rußwyl. } 1873 bei der Kreispostdirektion
 - 5) Kondukteur für den Postkreis Neuenburg. Anmeldung bis zum 8. August 1873 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
 - 6) Postbüreaudiener in Genf. Anmeldung bis zum 1. August 1873 bei der Kreispostdirektion Genf.

- 7) Posthalter in Schöffliisdorf (Zürich). Anmeldung bis zum 1. August 1873 bei der Kreispostdirektion Zürich.
- 8) Postablagehalter und Briefträger in Pully (Waadt). Anmeldung bis zum 1. August 1873 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
- 9) Postkommis in Basel. Anmeldung bis zum 1. August 1873 bei der Kreispostdirektion Basel.
- 10) Telegraphist in Baar (Zug). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 4. August 1873 bei der Telegraphen-Inspektion in Zürich.
- 11) Telegraphist in Oberdorf (Solothurn). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 4. August 1873 bei der Telegraphen-Inspektion in Bern.
- 12) Telegraphist in Lausanne.
- 13) " " Freiburg.
- 14) " " Neuenburg.
- 15) " " Zürich.
- 16) " " St. Gallen.

Jahresbesoldung nach Maßgabe
 des Bundesgesetzes vom 29. Januar
 1863. Anmeldung bis zum 5. Au-
 gust 1873 bei den betreffenden
 Telegraphen-Inspektionen.



Verkehr der Telegraphen-Verwaltung.

Monat.	Zahl der Bureaux.		Zahl der Depeschen.								Total								Saldi im Jahre 1873.					
			Interne abgehende		International abgehende und ankommende		Transitirende		Total.		der Einnahmen. *)				der Ausgaben.									
	1872.	1873.	1872.	1873.	1872.	1873.	1872.	1873.	1872.	1873.	1872.		1873.		1872.		1873.		Aktiv.		Passiv.			
											Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		
Januar	628	710	89,448	98,860	33,178	35,346	11,263	17,814	133,889	152,020	123,636	50	128,020	50	59,814	07	69,902	09	58,118	41				
Februar	631	710	85,900	93 615	29,320	33,614	9,857	15,127	125,077	142,356	115,449	92	121,333	33	95,744	26	66,187	59	55,145	74				
März	635	717	93,996	111,859	32,585	38,828	9,815	20,569	136,396	171,256	159,708	47	111,497	51	143,158	46	185,498	49			74,000	98		
April	637	720	101,258	118,244	32,797	38,397	9,563	18,280	143,618	174,921	117,600	61	110,310	75	121,870	69	102,361	52	7,949	23				
Mai	641	730	121,331	132,582	35,272	45,355	10,206	22,551	166,809	200,488	68,071	95	94,315	25	92,371	90	101,005	33			6,690	08		
Juni	654	750	122,065	136,049	39,555	43,544	9,218	20,808	170,838	200,401	194,830	13	119,010	57	275,664	04	196,742	88			77,732	31		
Juli																								
August																								
September																								
Oktober																								
November																								
Dezember																								
Total Ende Juni			613,998	691,209	202,707	235,084	59,922	115,149	876,627	1,041,442	779,297	58	684,487	91	788,623	42	721,697	90	121,213	38	158,423	37		
																			Ab Aktiv			121,213	38	
																			Bleibt Passiv				37,209	99

*) Die ausnahmsweisen Fluctuationen in den Einnahmen des telegraphischen Verkehrs haben ihren Grund in den jeweiligen Liquidationen mit den auswärtigen Verwaltungen.

*) Die ausnahmsweisen Fluctuationen in den Einnahmen des telegraphischen Verkehrs haben ihren Grund in den jeweiligen Liquidationen mit den auswärtigen Verwaltungen.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1873
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	35
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.08.1873
Date	
Data	
Seite	291-296
Page	
Pagina	
Ref. No	10 007 784

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.